

Euregio Museumstag

4. Dezember 2017

VORTRAG Antonia Caola

Die Euregio ist die Region im Mittelpunkt Europas, die Museen liegen im Herzen Europas, bringen wir sie verstärkt auch in die Herzen der Europäer, indem wir ihren Beitrag zur Emanzipation und zur kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung unserer Gemeinschaften herausstellen.

ICOM ist ein Netzwerk von Museumsfachleuten, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Vermittlung von Wissen, den Austausch guter Praktiken und die Hochschulbildung zu fördern.

ICOM Delegation Triveneto:

- Dezember 2016 – Einrichtung der neuen Koordinierungsgruppe
- 2017 – Zuweisung der Aufgaben, dreijährige Planung der Tätigkeiten, darunter:

Einrichtung der Gruppe ICOM-Jugend

Durchführung von 2 Versammlungen. Bei der ersten, die am 31. Mai 2017 im Naturkundemuseum von Venedig stattfand, stellte die regionale Koordinierungsgruppe Friaul-Julisch-Venezien, Trentino Südtirol und Veneto die für den Dreijahreszeitraum 2016-2019 geplanten Tätigkeiten sowie die neue Gruppe ICOM-Jugend vor. Gleichzeitig wurde der Stand der Ausarbeitung bzw. der Durchführung der Rahmenbestimmungen auf Ebene der Regionen/Provinzen für den Bereich Kultur erläutert, unter spezieller Bezugnahme auf die Neuordnung der Museen. Die zweite Jahresversammlung unter dem Titel *Vermittlung der Kulturgüter. Herausforderungen und Chancen* fand am 4. Dezember 2017 in Venedig bei der Stiftung Querini Stampalia statt.

Förderung einiger territorialer Meetings für Dialog und Austausch. Ich erinnere an das Meeting in Trient im Diözesanmuseum zum Thema Landeskulturgesetz (Mai 2017).

Zur Vernetzung bedarf es oft keiner großen Investitionen, sondern einer guten Abstimmung zwischen den Akteuren.

Ein Talent-SWAP-Projekt hat den Vorteil, dass man andere, ähnliche Einrichtungen kennenlernen kann, um

- neue Anregungen zu sammeln,
- über die eigenen Praktiken nachzudenken,
- vorhandene Stärken zu konsolidieren,

- neuartige Lösungen zu finden,
- die Leistungen zu verbessern.

ICOM kann dazu einen Beitrag leisten und die Entstehung solcher Vereinbarungen über den Mitarbeiteraustausch zwischen Museen, den Besuch und die Zusammenarbeit zwischen Fachleuten aus denselben Aufgabengebieten erleichtern, damit man aus diesem Austausch und Dialog etwas lernen kann.

ICOM TRIVENETO schlägt den Landesräten für Kultur der Europaregion vor, die Initiative, die wir demnächst zugunsten der Mitarbeiter öffentlicher oder privater Museen starten, auf die Euregio-Museen auszuweiten: **Freier Eintritt für die Mitarbeiter der Museen und ihre Familienmitglieder** ersten Grades, um den Besuch der anderen Museen zu erleichtern und auf diese Weise die beruflichen Kenntnisse/Weiterbildung zu fördern, die oft außerhalb der Arbeitszeit stattfindet. Dieser Vorteil könnte auch auf alle Kulturschaffenden der Europaregion (und ihre Familienmitglieder ersten Grades) erweitert werden, die Mitglied bei ICOM sind.